

Kofelgschroa beim Randegger Musiksommer

Oberammergauer Kultband auf der Schlosshofbühne am 23. Juli

Im Rahmen der EXPERIMENTELL e19 plant der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte e.V. Gottmadingen mehrere open-air-Konzerte im Hof von Schloss Randegg. Zum Auftakt haben die Veranstalter eine Gruppe eingeladen, die von den Kritikern der Süddeutschen Zeitung über die Neue Zürcher Zeitung bis zur FAZ geradezu überschwänglich mit Lob überschüttet wird: Kofelgschroa

Als im Sommer 2014 ein Dokumentarfilm über die bisherigen Stationen der Band herauskam, war dies selbst den tagesthemen der ARD ein mehrminütiger Bericht wert.

„... Liebenswert, bayrisch querulantig und verblüffend medien-inkonform“ schreibt die Abendzeitung München. Dies alles hat zur Folge, dass im Konzert-Kalender Karlsruhe, München, Wien, Frankfurt, Köln, Hamburg und Berlin genannt sind und eben Gottmadingen-Schloss Randegg.

Dass Kofelgschroa, benannt nach dem Oberammergauer Hausberg Kofel und „Geschrei“ im dortigen Dialekt, eine etwas andere Musik machen, hat der FöKuHei schon vor längerem erkannt und die Vier bereits vor 3 Jahren in der Fahr-Kantine aufspielen lassen. In der Zwischenzeit hat Kofelgschroa eine 2. CD aufgenommen mit dem Titel „Zaun“, auch der Titel eines Liedes in dem es eben um Zäune entlang der Grundstücksgrenze geht, aber auch um Zäune die dem Denken im Weg stehen können, und es ist die Überschrift der derzeitigen Konzerte.

„Das ist hypnotisch-repetitiver Akustik-Techno“, Zitat aus der Zeitschrift Neon. Und das erzeugt mit Akkordeon, Helikontuba, Cornett, Flügelhorn, Gitarre, Klavier, Maultrommel und Stimme. Michael Meichelböck, Martin von Mücke, Michael von Mücke und Maxi Pongratz sind die vier Musiker, auf die sich jeder freuen kann der sie kennt und alle anderen sollten sie kennenlernen. Alle Zitate der Presse können den Genuss des Live-Erlebens nicht beschreiben. Das Ganze in der speziellen Atmosphäre des Randegger Schlosshofs - ein musikalischer Höhepunkt in der näheren und weiteren Umgebung kündigt sich an.

Das Konzert beginnt am 23. Juli um 20 Uhr, die Abendkasse öffnet um 19 Uhr. Bis Konzertbeginn können auch die Ausstellungsräume der EXPERIMENTELL e19 besucht werden, die den Schlosshof umfassen. Karten sind auch im Vorverkauf in der Bücherstube Karin Müller in Gottmadingen erhältlich oder können unter www.foekuhei-gottmadingen.de oder bgassner.architekt@web.de reserviert werden. Sie kosten 20,- €, ermäßigt 16,- €.